

Jahresbericht 2024

Gemeindebücherei und -mediothek Henstedt-Ulzburg



Einrichtung der Gemeinde
Henstedt-Ulzburg

**Hamburger Str. 22 a
24558 Henstedt-Ulzburg**

Vorwort

Die Bücherei lebt – und wie! Die Gemeindebücherei und –mediothek verzeichnet weiterhin ansteigende Zahlen. Steigende Nutzerzahlen, steigende Ausleihzahlen, immer mehr Menschen, die die Bücherei als Ort des Aufenthalts sehen und nutzen.

Die hervorzuhebende Zahl heißt 100.611. Denn so viele Printmedien wurden im letzten Jahr entliehen. Das bedeutet eine Steigerung um knapp 5%.

Personell war es auch in diesem Jahr sehr eng, da eine Kollegin bis in den Herbst hinein ausgefallen ist. Für das Team wird es zunehmend schwieriger, den immer herausfordernderen Aufgaben gerecht zu werden und die Balance zwischen den Benutzergruppen zu halten. Freie Kindheit versus Lernen am PC ist in den Räumlichkeiten schlecht zu vereinbaren.

Die stellvertretende Leitung der Bücherei ging zum Ende des Jahres in die Freistellungsphase der Altersteilzeit. Ihre Nachfolgerin, Frau Thiesen, kommt aus dem Bücherteam, so dass die frei werdende Stelle hoffentlich zeitnah besetzt werden kann. Der Fachkräftemangel ist in den Bibliotheken sehr stark zu spüren, so dass es fraglich ist, ob eine geeignete Person gefunden werden kann.

Die Entscheidung der Politik, den 3. Ort doch im CCU anzusiedeln, wird vom Bücherteam vollends unterstützt. Für den Ort musste vom Architektenteam eine Umplanung stattfinden. Der Workshop fand im März statt. Die Ausarbeitung sowie das Betreiberkonzept wurden von allen Parteien bestätigt.

Zum Ende des Jahres wurde diese Entscheidung wieder in Frage gestellt, so dass seit nunmehr seit 2020 keine konzeptionelle, personelle und zielgerichtete Weiterentwicklung der Gemeindebücherei möglich ist. Auch eine mögliche Zertifizierung der Bücherei, die zukünftig auch Auswirkungen auf die finanzielle Förderung der Bibliothek haben wird, ist ohne Bibliothekskonzept nicht zu erreichen.

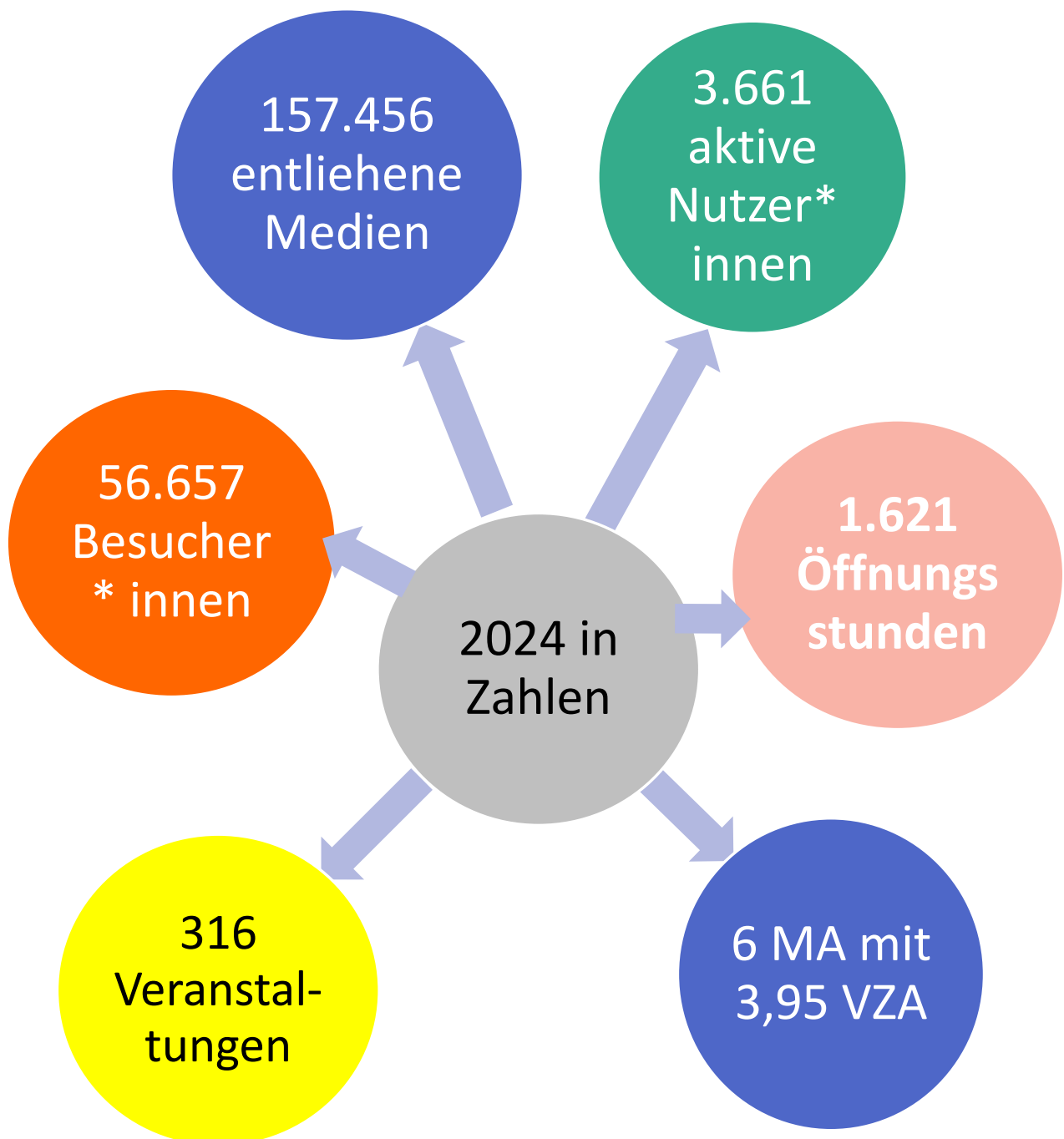
Wieder gilt mein ganz herzlicher Dank allen Beteiligten – allen voran meinem Team und unseren Besucher*innen.

gez. Birgit Raguse, Bibliotheksleitung

Inhaltsverzeichnis

2024 in Zahlen	3
Zahlen, Daten, Fakten	4
Das Wichtigste im Überblick	4
Veranstaltungen 2024	4
Leserstatistik	4
Medienbestand und Entleihungen	5
Neue Medien in der Bücherei	5
Inventur	5
Personal, Fortbildungen und Praktikanten	6
Veranstaltungen	6
Werbung – wie erreicht man heute die Menschen	7
Öffentliche Bücherei und ChatGPT	8
Schulbibliotheken	11
Ausblick auf 2025	12

2024 in Zahlen



Zahlen, Daten, Fakten

Das Wichtigste im Überblick

	2022	2023	2024
Öffnungszeiten	1.587	1.622	1.621
Entleihungen	133.228	153.320	157.456
Besucher*innen	47.508	55.519	56.657
Kund*innen	3.176	3.506	3.661
Neuanmeldungen	561	707	619
Veranstaltungen	116	311	315

In Bibliotheken fühlt man sich wie in der Gegenwart eines großen Kapitals, das geräuschlos unberechenbare Zinsen spendet. (Johann Wolfgang von Goethe)

Veranstaltungen 2023

Art	Anzahl	Teilnehmer gesamt
Büchereiführung Kinder	36	865
Büchereiführung Erwachsene + Jugend	1	12
Kinderstunde	21	186
Bücherwichte	37	614
Lesungen	7	399
Kino	14	449
Ausstellungen	29	1439
Deutschkurs	148	2836
Gaming	5	14
Musik	1	32
Sonstiges	17	607
Gesamt	316	7.453

Leserstatistik

Aktive Nutzer/innen	2022	2023	2024
Aus Henstedt-Ulzburg	2.716	2.937	3031
Aus der Umgebung	460	569	630
Bis einschließlich 12	1.125	1.365	1.494
60 und älter	570	608	661
Nutzer der Onleihe	468	476	499

Zahlen, Daten, Fakten

Medienbestand und Entleihungen

Printmedien	Bestand			Entleihungen		
	2022	2023	2024	2022	2023	2024
Sachbuch	10.217	7.887	7.539	19.225	22.402	22.371
Belletristik	17.206	15.594	16.431	62.324	70.109	74.808
<i>Davon: Kinder- und Jugendliteratur – Belletristik und Sachbücher</i>	12.544	11.093	11.996	53.092	62.503	62.503
Zeitschriftenhefte	1.916	961	949	3.591	3.562	3.432
Summe Printmedien	29.339	24.442	24.919	85.140	96.073	100.611
Analoge und digitale Medien	5.632	5.912	5.356	30.964	38.350	35.445
<i>Davon Gesellschaftsspiele</i>	327	345	374	2.794	3.800	4.085
Summe Medien Bücherei	35.827	30.669	30.275	116.104	134.423	136.056
E-Medien Onleihe ¹	171.140	173.228	131.831	17.122	18.897	21.400
Gesamt	206.949	203.897	162.106	133.226	153.320	157.456

Neue Medien in der Bücherei

Es wurden 2.937 neue Medien angeschafft. Diese wurden über unser Bestellsystem eingekauft, über den Buchhandel oder aufgrund der Standing Order für die aktuellen Bestseller geliefert. Die folgende Übersicht zeigt, wie viele neue Medien in welcher Kategorie angeschafft wurden.

Bibliothek der Dinge	6	CD Kinder	111	Edurino	12	Film Erw	63
Hörbuch	56	Jugendsachbuch	44	Jugendroman	105	Kekz-Hörsystem	3
Kinderfilm	46	Kindersachbuch	147	Kinderroman	656	Konsolenspiel	34
Leselachmöwe	67	Musik CD	1	Noten	3	Roman	595
Saatgut	63	Sachbuch	315	Spiel	66	Tonies & Co	54
Zeitschriftenhefte			490				

Inventur und überfällige Medien

Es wurden die Sachmedien überprüft. Es fehlten 18 Medien im Gesamtwert von 321 Euro

¹ Die Zahl der Medien in der Onleihe ist gesunken, da vorerst keine ELearning-Produkte mehr angeboten werden

Personal, Fortbildung und Praktikanten

Eine Kollegin kehrte nach langer Erkrankung zum Herbst in den Betrieb zurück. Dadurch waren auf das Jahr gerechnet 3,95 Vollzeitstellen besetzt.

Im Frühjahr konnten zwei Praktikantinnen des Alstergymnasiums die Bücherei kennenlernen.

Fortbildungen wurden in den Bereichen „Übersicht über Bildungsstudien“, „Leihverkehr“, „Gesellschaftsspiele“, „Gaming“, „KI“, „Statistik“ und „Lern-Lese-Medien: Erstlesebücher“ wahrgenommen. Dafür wurden circa 45 Arbeitsstunden aufgewendet.

Zum Jahresende ging eine Kollegin in den Ruhestand.

Veranstaltungen

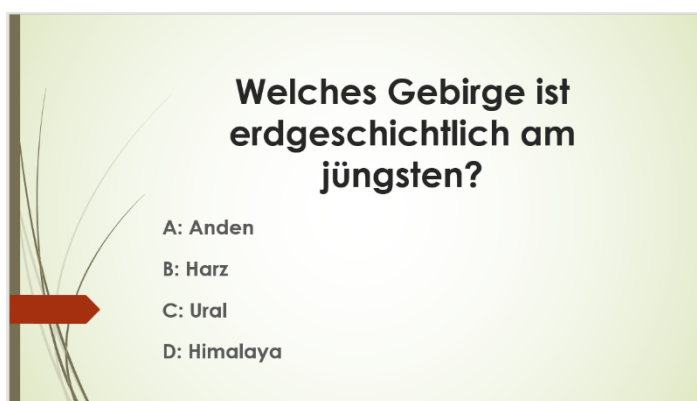
Im Frühjahr fand der Umplanungsworkshop mit INCLUDI statt.

Neben den schon bekannten Veranstaltungsformen wurden wieder neue Formate angeboten. So gab es in der Bücherei im Januar einen ersten Kleider- und Spielzeugflohmarkt. Die Besucherzahlen waren leider nicht so gut, die Resonanz der Teilnehmenden aber durchweg positiv.

Im Sommer hatten wir eine Neumünsteraner Brauerei für ein Biertasting zu Gast. Die Gäste waren begeistert und es wurde um eine Wiederholung gebeten.

Während der KuKuHu gab es in der Bücherei ein erstes Buchcasting für Erwachsene. Dieses Format wird sonst gern während Klassenführungen verwendet, um den Anwesenden Bücher in einem abwechslungsreichen Rahmen vorzustellen.

Zum Herbst kamen über 40 Personen zum ersten Quizabend in der Bücherei. Es wurde gerätselt, geraten, gewusst und verzweifelt. Nach 48 Fragen gab es dann ein eindeutiges Siegerteam.



Werbung – wie erreicht man heute die Menschen?

Die Teilnehmerzahlen bei den Veranstaltungen lassen nach. Häufig hört man im Nachhinein, dass man es ja nicht gewusst habe. Da stellt sich die Frage, welche Möglichkeiten es gibt, Informationen an einen größeren Nutzerkreis (auch außerhalb der eingetragenen Nutzenden) zu bringen.

Das gängige Mittel für Werbung ist heute Social Media, doch Öffentliche Einrichtungen tun sich aus unterschiedlichen Gründen schwer damit. So muss es von oberster Stelle erlaubt und es müssen Sicherheitsaspekte geklärt werden.

Social Media ist heute das Medium, dass neben oder auch statt der Printmedien genutzt wird. Es ist abzusehen, dass Tageszeitungen und Zeitschriften vermehrt nur noch online verfügbar sein werden.

Was sind die Vorteile von Social Media in Büchereien?

- Bekanntheitsgrad und Sichtbarkeit der Bibliothek werden erhöht
- Die Bibliothek präsentiert sich als moderne, offene und zukunftsorientierte Einrichtung
- Sie kann direkt mit den Nutzerinnen und Nutzern kommunizieren
- Sie kann zeitnah informieren
- Sie erweitert den Nutzerkreis

Doch wer bedient im Betrieb Social Media? Um dort Erfolg zu gewährleisten, muss eine Regelmäßigkeit sowie ein gleichmäßig niveauvoller Content stattfinden. Ebenso muss sich die Einrichtung bewusst sein, dass jede Aussage auf sie zurückfällt.

Wenn es aber kein Social Media gibt, wird es heutzutage schwer, den Nutzerkreis zu erreichen. Einen Newsletter bekommen nur die Menschen, die sich dafür interessieren, Aushänge werden nur vor Ort gesehen. Die Reichweite von Zeitungsartikeln lässt täglich nach, zudem werden Meldungen aus der Bücherei gekürzt, verschoben oder gar nicht gebracht.

Die Gemeindebücherei arbeitet seit kurzem auch mit QR-Codes als Werbemaßnahme. Mit dem folgenden QR-Code kommt man auf die Übersicht der Veranstaltungen der Bücherei.



Öffentliche Bibliotheken und ChatGPT

„Angesichts der aktuellen Dynamik in der Entwicklung von KI-Tools gehen Öffentliche Bibliotheken oft noch sehr vorsichtig mit den aktuellen Tools um. Sie wagen sich, häufig auch aufgrund sehr restriktiver EDV-Regularen des jeweiligen Trägers, noch zu selten in diesen neuen Bereich.

Dennoch gibt es Beispiele, wie Öffentliche Bibliotheken KI bereits nutzen. KI-Tools werden als Unterstützung für die eigene Arbeitsorganisation eingesetzt, vor allem in der Öffentlichkeitsarbeit...“²

Hier ist ein Beispiel, welches Ergebnis eine KI – hier ChatGPT – auf eine Anfrage leisten kann.

Anfrage: Schreib mir einen Artikel über die Bedeutung und die Wichtigkeit von öffentlichen Büchereien in Deutschland und was deren Existenz für die Bürger und Bürgerinnen bedeutet.

Die Bedeutung und Wichtigkeit öffentlicher Büchereien in Deutschland

Öffentliche Büchereien sind ein unverzichtbarer Bestandteil des kulturellen und sozialen Lebens in Deutschland. Sie bieten nicht nur Zugang zu Wissen und Bildung, sondern fördern auch Gemeinschaft und soziale Teilhabe. In einer zunehmend digitalisierten Welt bleiben sie zentrale Orte der Begegnung und des Austauschs, die allen Bürgerinnen und Bürgern offenstehen – unabhängig von Alter, sozialem Status oder Herkunft.

Zugang zu Wissen und Bildung für alle

Öffentliche Büchereien gewährleisten den freien Zugang zu einem breiten Spektrum an Informationen und Medien. Bücher, Zeitungen, Zeitschriften, Filme und digitale Angebote wie E-Books stehen der Bevölkerung kostenfrei oder gegen eine geringe Gebühr zur Verfügung. Besonders für Menschen mit begrenztem Einkommen sind Büchereien oft der einzige Ort, an dem sie kostenlos Wissen erwerben können.

Die Förderung von Bildung und Lesekompetenz beginnt oft in der Kindheit. Büchereien bieten Leseförderungsprogramme, wie Vorlesestunden oder Ferienleseclubs, die Kinder frühzeitig für das Lesen begeistern. Aber auch Erwachsene profitieren von den vielfältigen Angeboten, sei es zur beruflichen Weiterbildung oder zur persönlichen Entfaltung.

Ein Ort der Gemeinschaft und Integration

Neben ihrer Bildungsfunktion sind öffentliche Büchereien Orte der Begegnung und des sozialen Miteinanders. Sie bieten Raum für kulturelle Veranstaltungen, Lesungen, Workshops und Sprachkurse. Insbesondere Migrantinnen und Migranten finden hier Unterstützung bei der Integration, etwa durch Sprachlernmaterialien oder Programme zur Förderung interkultureller Verständigung.

Büchereien tragen auch zur sozialen Inklusion bei. Sie bieten niedrigschwellige Angebote für Menschen mit Behinderungen, wie barrierefreie Zugänge oder spezielle Medienformate wie Hörbücher und Braille-Bücher.

² <https://bibliotheksportal.de/ressourcen/digitale-services/bibliotheken-und-ki/>

Öffentliche Bibliotheken und ChatGPT

Kulturelle Vielfalt und demokratischer Zugang

Büchereien sind Orte der kulturellen Vielfalt. Sie bewahren nicht nur das literarische Erbe, sondern fördern auch zeitgenössische Literatur und kulturelle Ausdrucksformen. In einer Zeit, in der Informationen zunehmend von Algorithmen gesteuert werden, bieten sie unabhängige und verlässliche Quellen. Sie fördern damit die Meinungsfreiheit und die demokratische Teilhabe, da sie Bürgerinnen und Bürger befähigen, fundierte Entscheidungen zu treffen.

Digitalisierung und moderne Büchereien

Die digitale Transformation hat auch die öffentlichen Büchereien erreicht. Viele Einrichtungen bieten mittlerweile digitale Medien, Online-Datenbanken und E-Learning-Plattformen an. Sie sind dadurch nicht nur klassische Bibliotheken, sondern auch wichtige Akteure in der digitalen Bildung. Gleichzeitig bleibt ihre physische Präsenz entscheidend, da sie persönliche Interaktion und ein Gemeinschaftsgefühl fördern.

Die Bedeutung für die Bürgerinnen und Bürger

Für viele Menschen sind Büchereien mehr als nur Orte, an denen Bücher ausgeliehen werden können. Sie sind Rückzugsorte, Lernorte, aber auch Treffpunkte. Insbesondere in ländlichen Regionen, wo kulturelle Angebote oft begrenzt sind, stellen sie einen unverzichtbaren Bestandteil der Infrastruktur dar.

Öffentliche Büchereien symbolisieren die Chancengleichheit in einer Gesellschaft. Sie zeigen, dass Wissen und Kultur nicht vom Einkommen abhängig sein sollten, sondern allen zugänglich sein müssen.

Schlussgedanken

Die öffentliche Bücherei ist ein Ort der Bildung, Begegnung und Kultur. Ihre Bedeutung geht weit über das bloße Bereitstellen von Medien hinaus: Sie trägt zur sozialen Gerechtigkeit, Integration und demokratischen Bildung bei. In einer sich wandelnden Welt, in der der Zugang zu Wissen und die Förderung von Gemeinschaft von entscheidender Bedeutung sind, bleiben öffentliche Büchereien unverzichtbar. Bürgerinnen und Bürger sollten sich dessen bewusst sein und sich für den Erhalt und die Weiterentwicklung dieser wertvollen Institutionen einsetzen, um ihre Vielfalt und Zugänglichkeit auch für zukünftige Generationen zu gewährleisten.

Öffentliche Bibliotheken und ChatGPT

Dieses Bild wurde mit Microsoft KI-Bildgenerator erstellt zur Texteingabe: „Zeige eine Bibliothek mit Fenstern und mit Kindern und Erwachsenen, die lesen.“



Schulbibliotheken

Im „Ausblick auf 2024“ angekündigt, wurde im Frühjahr eine Anfrage an alle örtlichen Schulen gestellt. Gefragt wurde, ob es eine Schulbibliothek gibt, für welche Klassenstufen diese sei, wieviel Stunden pro Woche geöffnet ist, ob es festes Personal dafür gäbe und ob eine Bibliothekssoftware eingesetzt wird.

Von den sieben Schulen bejahten drei das Vorhandensein einer Schulbibliothek. Aber nicht eine davon arbeitet mit festem Personal und einer passenden Software. Dies ist zumindest in einer Bibliothek in Planung.

Auf die Frage, ob eine Unterstützung der Gemeindebücherei erwünscht sei, antworteten durchgängig alle negativ. Trotzdem intensivierte sich nach dieser Abfrage der Kontakt zum Alstergymnasium in Form von Klassenprojekten.

Um der sinkenden Bildung vorzubeugen sind Schulbibliotheken heute aber wichtiger denn je – das vorrangige Nutzen sozialer Plattformen nimmt vielen Kindern die Zeit, vorhandene Bildungsangebote zu nutzen.

Diese Bedeutung der Schulbibliotheken im Bildungssystem führte in Schleswig-Holstein dazu, herausragende Einrichtungen mit Qualitätssiegeln zu versehen.

Qualitätssiegel für Schulbibliotheken in Schleswig-Holstein: ... Schulbibliotheken gibt es in fast 80 Prozent der Schulen in Schleswig-Holstein, aber über die Ausstattung und die Qualität der Arbeit war bisher sehr wenig bekannt. Die jetzt erschienene neue Auswertung einer Befragung von Schulen in Schleswig-Holstein hat u.a. die Kooperation zwischen Schulbibliotheken und Öffentlichen Bibliotheken in Schleswig-Holstein untersucht. Die Befragung hat gezeigt, dass eine Zusammenarbeit mit Öffentlichen Bibliotheken vielerorts gewünscht ist, derzeit aber noch zu selten praktiziert wird. Daraus abgeleitet ergibt sich, dass Schulbibliotheken qualitativ gefördert und quantitativ besser ausgestattet sein müssten, um als Partnerinnen auf Augenhöhe der Öffentlichen Bibliotheken wahrgenommen zu werden. Für Öffentliche Bibliotheken ergebe sich die Chance, die Schüler und Schülerinnen zusätzlich in der Lebenswelt Schule zu erreichen. Gemeinsam mit den Schulbibliotheken kann die Bandbreite an Angeboten der Leseförderung und Informationskompetenzvermittlung deutlich ausgebaut werden. Voraussetzung für künftige Kooperationen ist eine gute personelle Ausstattung sowohl in Schulbibliotheken als auch Öffentlichen Bibliotheken, um die zeitlichen und personellen Ressourcen für den Aufbau von langfristigen Kooperationen zu schaffen. Das Qualitätssiegel für Schulbibliotheken in Schleswig-Holstein soll auch dazu beitragen, den Weg für die gelingende Bildungspartnerschaft von Schulen und Bibliotheken im Land weiter zu stärken... ³

³ <https://www.bz-sh.de/aktuelles/neuigkeiten/qualitaetssiegel-fuer-schulbibliotheken-in-schleswig-holstein>

Ausblick auf 2025

Sobald die Entscheidung seitens der Politik getroffen wird, wie die Zukunft der Gemeindebücherei aussehen wird, hängt viel ab. Sollte ein Umzug in diesem Jahr stattfinden, wird ein Großteil der Personalkapazitäten auf die Planung entfallen.

Ebenso sind die Aktivitäten auf die Neubesetzung der vakanten Stelle angewiesen. Mit entsprechendem Fachpersonal kann der Makerspace, für den 2024 Fördergelder bewilligt wurden, umgesetzt und bespielt werden.

Das Veranstaltungsprogramm erscheint schon jetzt umfangreich zu sein. Im April nimmt die Bücherei zum dritten Mal an der „Nacht der Bibliotheken“ teil, im Herbst erfolgt die erste Veranstaltung in Kooperation mit „Kultur pur“ Henstedt-Ulzburg.

Henstedt-Ulzburg, im Januar 2025